

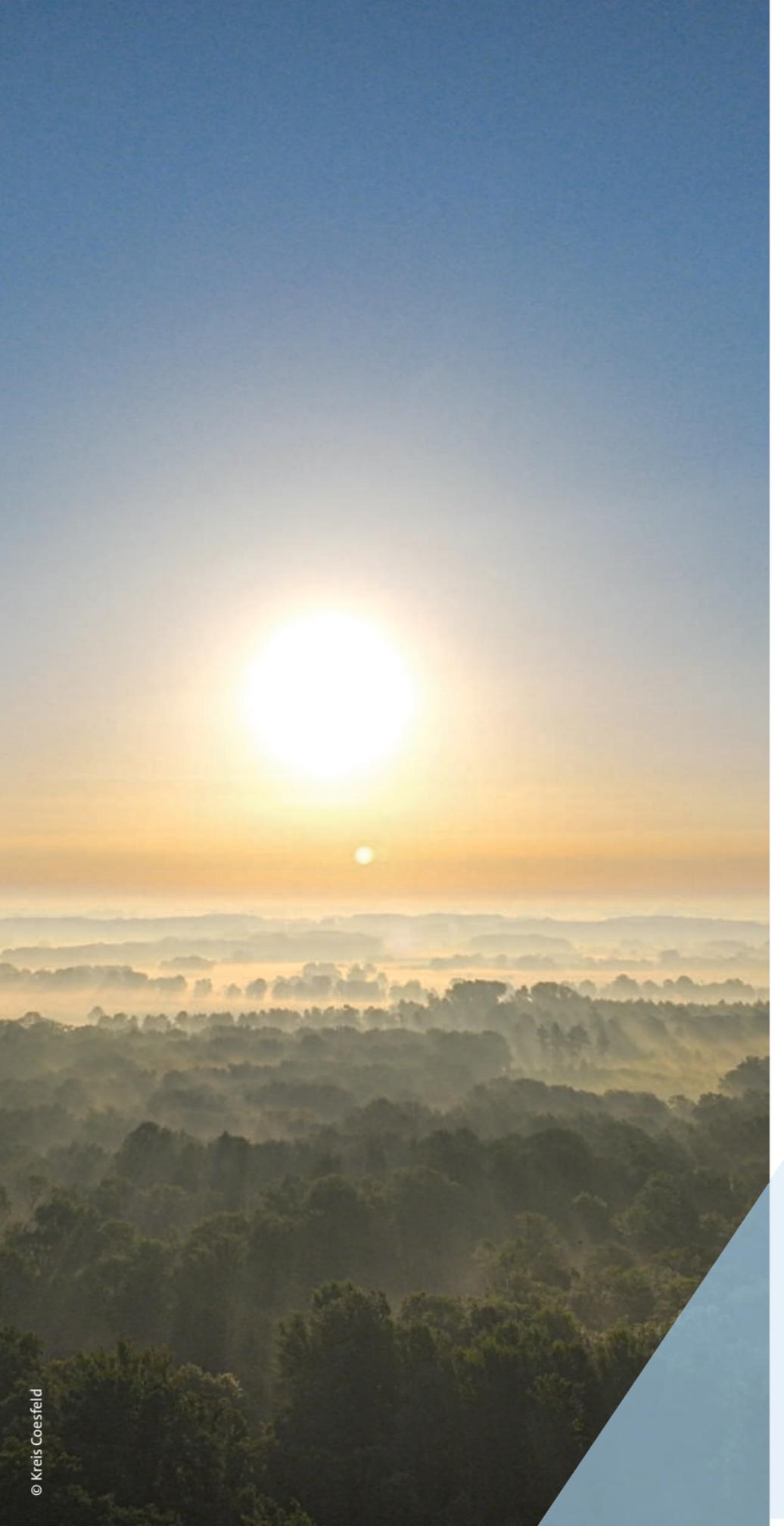
KULTUR & DEMOKRATIE 2025

Wir im Kreis Coesfeld



**KULTUR
KREIS
COESFELD**

ASCHEBERG
BILLERBECK
COESFELD
DÜLMEN
HAVIXBECK
LÜDINGHAUSEN
NORDKIRCHEN
NOTTULN
EVANGELISCHE KIRCHE
OLFEN
ROSENDAHL
SENDEN



Veranstaltungsreihe

„Kultur und Demokratie 2025. Wir im Kreis Coesfeld“

Kreis, Kommunen, Kirchen und Initiativen kooperieren. Der 50. Jahrestag der kommunalen Neugliederung lässt uns reflektieren, wer wir im Kreis Coesfeld sind und wie wir zu dem wurden, was wir heute darstellen. Viele Menschen haben ein Stück ihrer Identität verloren, weil sie zuvor anderen Orten oder anderen Kreisen angehörten: So wurden etwa Darfeld, Holtwick und Osterwick zur Gemeinde Rosendahl zusammengefasst, und Lüdinghausen verlor seine Stellung als Kreisstadt; Nummern- und Ortsschilder änderten sich in der Folge. Die eigene regionale Identität wurde jedoch nicht verdrängt, sondern weiterentwickelt, was bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Auch der Zuzug von Menschen mit anderer kultureller Prägung brachte nicht nur neue Impulse, sondern auch Verunsicherungen mit sich.

Im Projekt „Kultur und Demokratie. Wir im Kreis Coesfeld“ verstehen die Beteiligten die Meinungsvielfalt als echte Bereicherung – und wollen ihr mit verschiedenen kulturellen Veranstaltungsformaten offen begegnen. Auch Veranstaltungen zur Demokratiebildung sind unverzichtbar, insbesondere im Hinblick auf anstehende Wahlen. Die Kultur wird dabei zur Brückenbauerin: Neben Kreis und den kreisangehörigen Kommunen beteiligen sich Kirchengemeinden, Schulen und weitere Bildungsträger, Vereine und Initiativen.

Wir laden Sie auf den folgende Seiten ein, die verschiedenen Projekte und Veranstaltungen kennen zu lernen!

Änderungen vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Projektwebsite.

Stand: Januar 2025

DEMOKRATIEBILDUNG

Ascheberg

Ortsführung „Spuren der Demokratie“ in Ascheberg

25. Mai 2025, 14 Uhr

Treffpunkt ist das Kirchenportal,
Lambertus-Kirchplatz, 59387 Ascheberg

barrierefrei

Im 19. Jahrhundert wurde in ganz Europa der Wunsch nach Demokratie immer stärker. Auch die damalige Provinz Westfalen bildete dabei keine Ausnahme. Welche Spuren dieses bis heute anhaltenden Demokratie-Prozesses lassen sich am Beispiel des Ortes Ascheberg konkret festmachen? Welche Plätze, Ereignisse oder Denkmäler, die Teil dieser Entwicklung waren und sind, lassen sich noch wiederfinden? Diesen Fragen geht eine spezielle, rund 90-minütige Ortsführung mit dem Archäologen und Museumspädagogen Dr. Rudolf Klopfer nach. Anmeldungen gern per Telefon: (02593) 609 1300.

www.ascheberg.de

6 € pro Person



Dr. Julia Reuschenbach ist gefragte Expertin in zahlreichen Medien, so etwa in den Tages-themen, bei Caren Miosga oder in den Podcasts „Lage der Nation“ oder „Das Politik-teil“.

Billerbeck

Jahresempfang der Stadt Billerbeck

16. März 2025, 11.30 Uhr

**Geschwister-Eichenwald-Aula,
An der Kolvenburg 12, 48727 Billerbeck**

barrierefrei inkl. Induktionsschleife

Auch 2025 veranstaltet die Stadt Billerbeck gemeinsam mit den Kirchengemeinden einen Jahresempfang. In diesem Jahr wird die Politikwissenschaftlerin Dr. Julia Reuschenbach einen Vortrag zum Thema „Deutschland nach der Bundestagswahl 2025 – Erkenntnisse, Debatten und offene Fragen“ halten. Reuschenbach lehrt und forscht zu Parteien, Wahlkämpfen und politischer Kommunikation in Deutschland. Im September 2024 erschien von ihr das Buch „Defekte Debatten – Warum wir als Gesellschaft besser streiten müssen“. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem öffentlichen Vortrag eingeladen, der vor dem Hintergrund der aktuellen Wahlergebnisse auch in den Blick nehmen wird, was bei politischen Debatten derzeit schief läuft und welche Lösungsansätze es zukünftig dafür geben könnte.

www.stadtleben-billerbeck.de



*Landrat
Dr. Christian
Schulze
Pellengahr
informiert über
die Gestaltung der
Kommunalpolitik im
Kreis Coesfeld.*

Coesfeld

Informationsveranstaltung:

Wie funktioniert demokratische Mitbestimmung im Kreis Coesfeld? Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik.

18. Juni 2025, 14.30 Uhr

Kleiner Sitzungssaal im Kreishaus I

Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

barrierefrei

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Wie funktioniert demokratische Mitbestimmung im Kreis Coesfeld? Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik.“ ein. Im Mittelpunkt stehen die Entscheidungsprozesse und Partizipationsmöglichkeiten, die den Bürgerinnen und Bürgern auf Kreis-ebene offenstehen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Strukturen der Kommunalpolitik und erläutert, wie politische Entscheidungen getroffen werden. Zudem gibt Dr. Schulze Pellengahr einen Überblick zu seinen Aufgaben als Landrat. Im Anschluss sind die Teilnehmenden eingeladen, die Kreisausschusssitzung zu besuchen und einen direkten Einblick in die politische Arbeit im Kreis zu erhalten.

www.kreis-coesfeld.de

Eintritt frei

Dülmen

Ich.Du.Wir – Demokratiewochen Dülmen

Februar und September 2025

barrierefrei

Rund um die beiden Wahlen im Februar und September finden in Dülmen zahlreiche Angebote statt. Über 15 Kooperationspartnerinnen und -partner haben sich zusammengeschlossen, um in einem abwechslungsreichen Programm aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf das Thema „Demokratie“ zu schauen. Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Workshops und Theaterstücke bieten verschiedene Zugänge zu den Fragen: Wie ist unsere Demokratie entstanden? Welche demokratischen Werte prägen unser Leben? Wie schützen wir die Demokratie in unserem Land? Und warum ist das eigentlich alles so wichtig? Bildungseinrichtungen, Kulturinstitutionen und Ehrenamtliche ziehen an einem Strang und treten gemeinsam ein für eine demokratische, vielfältige und bunte Gesellschaft.

www.duelmen.de/demokratiewochen

Eintritt frei



DEMOKRATIEBILDUNG

Dülmen, Forum Bendix

Vortrag: Lieder zu Demokratie, Bürgerrechten und Freiheitsbewegung – ein Blick in die Geschichte

12. Februar 2025, 18 Uhr

Friedrich-Ruin-Straße 35, 48249 Dülmen

barrierefrei

Referent:

Dr. Stefan Sudmann, mit musikalischer Begleitung durch die städtische Musikschule Dülmen

Die Geschichte von Demokratie, Freiheit und Bürgerrechten spiegelt sich auch in der Musik. Ausgehend von der Dülmener Stadtgeschichte präsentiert Stadtarchivar Dr. Stefan Sudmann mit Unterstützung von Verena Voß, Leiterin der Musikschule Dülmen, Lieder und vertonte Gedichte des 19. und 20. Jahrhunderts, die vom Kampf für die Freiheit, aber auch von der Bedrohung der Demokratie erzählen.

www.duelmen.de/demokratiewochen

Eintritt frei





Dülmen

Demokratie für Kids

14. Februar 2025, 16 - 18 Uhr

Stadtbücherei, Overbergplatz 2, 48249 Dülmen

**Kamishibai-Lesung nach dem Buch von Jeanette Boetius
und Manuela Olfen**

barrierefrei

Was ist überhaupt Demokratie? Und wie funktioniert eine Wahl? Antworten auf diese Fragen können Kinder von 6-9 Jahren bei dieser Lesung bekommen.

Mithilfe des Kamishibai-Erzähltheaters und der Sachgeschichte „Wer bestimmt hier eigentlich?“ von Jeanette Boetius und Manuela Olfen werden die Grundprinzipien der Demokratie kindgerecht erklärt.

Im Anschluss können die Kinder dann selbst noch bei einer geheimen Wahl abstimmen.

Anmeldungen kostenlos unter 02594/12430 oder stadtbuecherei@duelmen.de

www.duelmen.de/demokratiewochen

Eintritt frei

Dülmen

„Sing Human Rights“: Workshop und Konzert

15. Februar 2025, 10 - 17.30 Uhr

Intergeneratives Zentrum einsA

Bült 1a, 48249 Dülmen

barrierefrei

Erlebe die Menschenrechte wie nie zuvor: musikalisch, inspirierend und bewegend!

Wir laden dich ins EinsA in Dülmen ein, gemeinsam mit anderen die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ zu singen.

Was erwartet dich?

- Mitreißender Chorgesang: Kein Vorwissen oder Notenkenntnisse nötig – nur die Freude am Singen zählt!
- Gemeinschaft und Inspiration: Erlebe, wie Musik Menschen verbindet und die Botschaft der Menschenrechte lebendig macht.
- Ein unvergesslicher Abschluss: Am Ende des Tages präsentieren wir gemeinsam das Ergebnis unseres Projekts.

Dieses Event bietet dir die Möglichkeit, Teil einer weltweiten Bewegung zu sein, die auf kreative Weise für Freiheit, Gleichheit und Würde einsteht.

Die Teilnahme ist begrenzt, also sichere dir deinen Platz und werde Teil dieses besonderen Tages. Anmeldung per Email:

allerdisse@bistum-muenster.de

Sei dabei, wenn wir zeigen, dass Musik die Kraft hat, die Welt ein Stück besser zu machen!

www.duelmen.de/demokratiewochen

Eintritt frei





Havixbeck

**Demokratiebildung und Kommunale Neugliederung
Hör zu – sing mit! – Spezial: „Freiheit und Demokratie“
mit einem Trickfilm zur Gebietsreform von Nikola Dicke**

01. April 2025, 18 Uhr

**Baumberger Sandstein Museum, Gennerich 9,
48329 Havixbeck**

barrierefrei

Alle zwei Monate kommen die beiden Künstler Dieter Terschulze und Werner Bußmann ins Sandstein Museum nach Havixbeck und sorgen vor allem durch gemeinsames Singen für Begeisterung beim Publikum. In ihrem außergewöhnlichen Format aus Gedichten, Liedern und Geschichten widmen sie sich diesmal dem Thema „Demokratie und Freiheit“. Sie verstehen Demokratie als Gestaltungsraum, als Aufforderung zur Teilhabe, Verantwortung und Verpflichtung und keinesfalls als Einladung, sich zurückzulehnen. Sie möchten die Zuschauenden dazu bringen, teilzunehmen, um dem allgemein vorherrschenden Gefühl der Machtlosigkeit entgegenzuwirken. Den Abschluss bildet der von Nikola Dicke in Mixed-Media-Technik erstellte Trickfilm über die Gebietsreform vor 50 Jahren und ein gemeinsamer Austausch zum Thema. Grundlage für den Film sind Zeitzeugen-Interviews aus dem Kreis Coesfeld und damit auch aus Havixbeck.

www.sandsteinmuseum.de

Eintritt frei, eine Anmeldung per Mail oder Telefon ist erforderlich

DEMOKRATIEBILDUNG

Havixbeck

Ferienangebot:

Kinder machen mit – Deine Ideen für Havixbeck!

**Dienstag, 22. April 2025, 10 - 13 Uhr,
für Kinder von 5 bis 12 Jahre**

**Der genaue Veranstaltungsort wird auf
www.gemeindeelternrat.de bekannt gegeben**

Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden! Ferienangebot: Wir laden Kinder von 6 bis 12 Jahren ein, ihre Ideen und Wünsche für Havixbeck einzubringen. Ob neue Bälle für die Sporthalle, ein buntes Blumenbeet im Park, eine gemütliche Bank am Lieblingsplatz oder neue Bücher für die Bibliothek – in Gruppen mit anderen Kindern entwickelt ihr eure Vorschläge, stellt sie vor und stimmt ab. Die beste Idee soll anschließend tatsächlich umgesetzt werden! Kommt vorbei und zeigt, wie eure Stimme etwas bewegen kann!

Anmeldung bis 10. April 2025

über die Website des Gemeindeelternrats:

www.gemeindeelternrat.de

Eintritt frei



Havixbeck

Theater:

„Das Experiment“ von Mario Giordano
Theatergruppe „Das Törchen e.V.“

3. und 4. Mai 2025, 19.30 Uhr

Forum der Anne-Frank-Gesamtschule,
Schulstraße 5, 48329 Havixbeck

barrierefrei / ab 14 Jahren

Versuchspersonen gesucht: 200,- € pro Tag für ein 14-tägiges Experiment! Für eine sozialwissenschaftliche Untersuchung über „Leben im Gefängnis“ suchen wir 13 Personen, die bereit sind, 14 Tage als Wärter oder Gefangene in einem Scheingefängnis zu verbringen „... Ihre bürgerlichen Grundrechte, vor allem das Recht auf freie Bewegung oder freie Meinungsäußerung können eingeschränkt werden.“ Was passiert, wenn Menschen in ein Experiment geschickt werden, in dem es nicht demokratisch zugeht, sondern Wärter über Gefangene herrschen können?

www.dastoerchen.de

Eintritt: 15 € / erm. 10 €



Nordkirchen

Karibuni - Weltmusik für Kinder

18. Mai 2025, 11 Uhr

**Platz am Bürgerhaus,
Am Gorbach 2, 59394 Nordkirchen**

barrierefrei

Die ganze Familie ist eingeladen, wenn „Karibuni“ zu dem Mitmachkonzert einlädt.

Bei dieser musikalischen Weltreise werden alle, ob Groß oder Klein, vom ersten Ton an in das Geschehen mit einbezogen. Das Konzert ist lebendig und fordert alle auf, gemeinsam zu singen und zu tanzen. Spielerisch tauchen alle so in fremde Welten und Kulturen ein. Die Lieder werden in den Originalsprachen und ihren deutschen Übertragungen gesungen und die authentischen Klänge und Melodien sind so aufgearbeitet, dass spielerisch Aspekte anderer Kulturen gelernt werden. Im Programm wird ein Bogen geschlagen von Afrika nach Amerika und vom Orient bis nach Australien.

Eintritt frei

DEMOKRATIEBILDUNG

Nottuln

Fest für Demokratie und Frieden

18. Mai 2025, 15 Uhr

Historischer Ortskern, 48301 Nottuln

barrierefrei

In Nottuln wird Demokratie gelebt. So soll es auch bleiben. Seit 40 Jahren engagiert sich nicht nur die Friedensinitiative tatkräftig dafür. Zusammen mit der Gemeinde und Vertretenden der politischen Fraktionen im Gemeinderat sowie der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde richtet die Initiative das „Fest für Demokratie und Frieden“ aus. Das Fest zeigt, wie in Nottuln das gemeinschaftliche Leben aussieht: Bunt und vielfältig!

Im historischen Ortskern spielen Bands, präsentieren sich Initiativen und Vereine, laden Mitmach- und Mitdenk-Aktionen ein, sich mit den Themen rund um Frieden und Demokratie auseinander zu setzen. Die ortsansässigen Gastronomen und Vereine sorgen außerdem für ein kulinarisches Angebot.

www.nottuln.de

Eintritt frei





Nottuln

Jugend entscheidet – Sommerempfang

27. Juni 2025

Rathausinnenhof, Domherrengasse 2-6, 48301 Nottuln

barrierefrei

Mehr Wohnraum, bessere Bushaltestellen, mehr Klimaschutz im Ort, die Eindämmung von Rechtsextremismus, informelle Treffpunkte für Jugendliche, mehr Freizeitangebote und ein Skatepark – das wünschten sich die Jugendlichen, die 2024 bei „Jugend entscheidet“ in Nottuln mitgemacht haben. Zusammen mit der Hertie-Stiftung und der Kommunalpolitik sollte mindestens ein Vorschlag ausgearbeitet und von der Gemeinde umgesetzt werden. Was daraus geworden ist? Die Projekte von „Jugend entscheidet“ werden auf dem Sommerempfang der Gemeinde vorgestellt.

Auf dem Stiftsplatz präsentiert die Verwaltung kurzweilig, was sonst noch in Nottuln geplant ist. Wir freuen uns über einen regen Austausch in lockerer Atmosphäre!

<https://www.nottuln.de/>

Eintritt frei

DEMOKRATIEBILDUNG

Olfen

Die Bedrohung der Demokratie als Herausforderung an die Kirche

Donnerstag, 30. Januar 2025, 19 Uhr

**Evangelische Christuskirche,
Von-Vincke-Str. 21, 59399 Olfen**

barrierefrei

Vortrag von Prof. Dr. Dr.h.c. Michael Beintker:

Die freiheitliche, rechtsstaatlich verfasste Demokratie gehört zu den großen Errungenschaften der modernen Welt. Dabei ist sie alles andere als selbstverständlich. Autokratien und Diktaturen befinden sich weltweit auf dem Vormarsch. Selbst in Europa haben sich inzwischen Kräfte etabliert, die spürbar die Demokratie gefährden. Die Demokratie ist freilich nicht nur „von oben“, sondern auch „von unten“ bedroht, wenn sich Gleichgültigkeit ausbreitet und die Menschen ihre Mitverantwortung für das Land und das Gemeinwohl nicht wahrnehmen. Auch die Kirche ist hier gefordert. Der Vortrag wird der Frage nachgehen, welchen Beitrag Kirche und Gemeinde zur Bewahrung und Stabilität der freiheitlichen Demokratie leisten können.

Eintritt frei



Frauen
gestalten
Demokratie.

Frauen gestalten Demokratie

Foto: © Gudrun Schlapfhorst

Olfen

**Frauen gestalten Demokratie –
Programm der Kulturkirche 2025 der Christuskirche
12. März bis 06. April 2025, 14.30 Uhr
Evangelische Christuskirche,
Von-Vincke-Str. 21, 59399 Olfen**

barrierefrei

Frauen haben über die Jahrhunderte Demokratie (mit-)gestaltet. Das Programm „Frauen gestalten Demokratie“ stellt Frauen vor, die sich um die Demokratie verdient gemacht haben, Frauen und Minderheiten Recht verschafft haben.

Das Programm reicht von einem Vortrag über eine Ausstellung zu Frauen-Gestalten bis zu einem Gottesdienst am Judica-Sonntag.

In Zusammenarbeit mit der Frauenhilfe

www.christuskirche-olfen.de

Mapping Stories – Karten, Gebiete, Geschichten

Februar bis Mai 2025





Mapping Stories – Karten, Gebiete, Geschichten

Open-Air-Screening & Talk

Am 1. Januar 1975 tritt im Kreis Coesfeld eine Jahrhundertreform in Kraft. Wie im gesamten Münsterland werden zahlreiche Grenzen von Kommunen und Landkreisen verschoben. Manch kleine Stadt wird von einer größeren eingemeindet, Ortsschilder werden ausgetauscht, Lebensbereiche ändern sich von heute auf morgen. Die Gebietsreform gräbt sich tief in das kulturelle Selbstverständnis des Kreises ein.

In ihrem Projekt „Mapping Stories“ befragt die Künstlerin Nikola Dicke Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus fünf Orten im Kreis Coesfeld nach ihren persönlichen Erfahrungen mit der Gebietsreform. Aus den Gesprächen erstellt sie Trickfilme in Mixed-Media-Technik. Die kombiniert sie mit handgezeichneten Kreiskarten ihres Vaters, der ehemals Vermessungsingenieur beim Altkreis Lüdinghausen und später beim neuen Kreis Coesfeld war. Anschließend gehen die Filme in den befragten Orten als Open-Air-Kino auf Tour. Am Projektionsort findet dazu jeweils ein öffentliches Erzählcafé für Zeitzeuginnen und





*Auch das Alte
Kreishaus wird
von Nikola Dicke
anlässlich seines
100-jährigen
Bestehens illuminiert.*

Zeitzeugen statt, in dem weitere Geschichten für den Trickfilm gesammelt werden. Die Endfassung der „Mapping Stories“ ist dann vom 3. bis 8. Mai 2025 in der Burg Vischering zu sehen.

„Mapping Stories - Karten, Gebiete, Geschichten“ ist ein Projekt im Rahmen von „Schilderwechsel – 50 Jahre Gebietsreform im Münsterland“. Fünf Projekte setzen sich mit der Gebietsreform und ihren Auswirkungen künstlerisch auseinander. Veranstalter des münsterlandweiten Gesamtprojekts ist das Kulturbüro Münsterland.



Veranstungskalender

„Mapping Stories“

28. Februar 2025, ab 19 Uhr

einsA, Dülmen

Open-Air-Screening vom Kirchplatz von St. Viktor auf das einsA und Open Talk im Erzählcafé im kleinen Veranstaltungssaal des einsA

14. März 2025, ab 20.15 Uhr

St. Lambertus, Ascheberg

Open-Air-Screening & Talk im Anschluss an den „Abend des Lichts“ in der Kirche St. Lambertus, in Kooperation mit dem Heimatverein

15. März 2025, ab 19 Uhr

Ss. Fabian & Sebastian, Osterwick

Open-Air-Screening & Talk im Anschluss an die Vorabendmesse, in Kooperation mit dem Heimatverein

27. März 2025, ab 20 Uhr

St. Martinus, Nottuln

Open-Air-Screening & Talk mit Historiker/innen und Zeitzeug/innen

28. März 2025, ab 20 Uhr

Altes Zollhaus, Senden

Open-Air-Screening & Talk im Anschluss an den Vortrag von apl. Prof. Dr. Wilfried Reininghaus, in Kooperation mit dem Heimatverein

29. März 2025, ab 19.30 Uhr

Altes Kreishaus, Coesfeld

Open-Air-Screening an die 100-jährige Fassade des Alten Kreishauses mit buntem Rahmenprogramm, im Anschluss Open Talk im Erzählcafé im Stadtmuseum das TOR

1. April 2025, ab 20 Uhr

Baumberger Sandsteinmuseum, Havixbeck

Open-Air-Screening & Talk im Anschluss an „Hör zu – Sing mit. Gedichte – Lieder – Geschichten“ von und mit Werner Bußmann & Dieter Terschluse

5. April 2025 ab 20.30 Uhr

Burg Lüdinghausen, Lüdinghausen

Open-Air-Screening & Talk am Abend des Ostermarktes

3. bis 8. Mai 2025, Abschlussausstellung

Finissage zum Projektabschluss am 8. Mai 2025, 18 Uhr, im Veranstaltungssaal der Burg Vischering in Lüdinghausen



Nikola Dicke

„Schilderwechsel - 50 Jahre Gebietsreform im Münsterland“ wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW (Förderprogramm RKP – Regionales Kultur Programm NRW), die Volksbank Westmünsterland eG, die Werte-Stiftung-Münsterland und die Stiftung Kunst & Kultur Münsterland. Weiter wird das Projekt von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr 2025 „1250 Jahre Westfalen“ gefördert. Schirmherr dieses Kulturprogramms ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Veranstalter:



Förderer:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



50 JAHRE GEBIETSREFORM



*Das Walkenbrückentor
in Coesfeld mit dem
Stadtmuseum
DAS TOR.*

© Kreis Coesfeld, Carsten Böggering

Coesfeld

Ausstellung: 50 Jahre Coesfeld

19. März bis 29. Juni 2025

Stadtmuseum DAS TOR

Mühlenplatz 3, 48653 Coesfeld

Öffnungszeiten: mittwochs: 16 - 19 Uhr,
samstags und sonntags: 14 - 17 Uhr

barrierefrei

Die kommunale Neugliederung vor 50 Jahren hatte weitreichende Folgen für die Stadt und den Kreis Coesfeld. Nach jahrelangen Diskussionen blieb Coesfeld Kreisstadt eines neuen größeren Kreisgebietes. Mit der Eingemeindung Lettes hatte die Neugliederung jedoch auch erhebliche Folgen für die Stadt Coesfeld, die bis heute nachwirken.

www.stadtmuseum.coesfeld.de

Coesfeld

MuseumMobil

Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen

20. - 30. März 2025

Eröffnung am 20. März 2023, 18 Uhr,

danach täglich von 10 bis 18 Uhr

Schlosspark, Beguinenstraße, 48653 Coesfeld

barrierefrei

Die Geschichte von Nordrhein-Westfalen ist so vielfältig wie seine Regionen und die Menschen. Was macht Nordrhein-Westfalen aus? Welche Geschichten prägen unser Land in den unterschiedlichen Landesteilen? Was bewegt die Menschen auf dem Land und in den Städten?

Auf der Suche nach der Geschichte unseres Landes kommt das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit seiner mobilen Ausstellung direkt in den Kreis Coesfeld. Auch die Auswirkungen der kommunalen Neugliederung vor 50 Jahren auf den Kreis Coesfeld wird dabei spannend vermittelt. Mit zahlreichen Mitmachaktionen und dem „Sammelsamstag“ am 22. März. Führungen für Schulklassen über besucherservice@hdgnrw.de buchbar.

Eine Kooperation des Kreises Coesfeld und der Stadt Coesfeld

www.hdgnrw.de

Eintritt frei



Begutachtung
von historischen
Objekten.

© Haus der Geschichte NRW

Coesfeld

„Sammelsamstag“ zusammen mit dem Haus der
Geschichte Nordrhein-Westfalens

22. März 2025, 14 - 17 Uhr

Stadtmuseum DAS TOR, Mühlenplatz 3, 48653 Coesfeld

barrierefrei

Haben Sie ein Objekt zu Hause, das Geschichte geschrieben hat?
Kommen Sie damit zum Sammelsamstag zu uns und machen Sie
Ihre persönliche Geschichte zum Teil der Sammlung des künftigen
Hauses der Geschichte Nordrhein-Westfalens oder des
Stadtmuseums Coesfeld.

<https://stadtmuseum.coesfeld.de/home>

Eintritt frei

Havixbeck

Vortrag: „Der ländliche Raum – Entwicklungschancen trotz Gebietsreform? Verwaltung, Politik und Wirtschaft im Kreis Coesfeld nach 1975“

13. Mai 2025, 19 Uhr

**Baumberger Sandstein Museum
Gennerich 9, 48329 Havixbeck**

Referent: Prof. Dr. Bernd Walter

barrierefrei

Der 1. Januar 1975 war die Geburtsstunde des neuen Kreises Coesfeld. Er besteht überwiegend aus Teilen der früheren Kreise Coesfeld und Lüdinghausen. Rund 10 % steuerte der frühere Landkreis Münster bei. Diese Neugliederung war Teil der kommunalen Gebietsreform in NRW. Sie sollte die räumliche Gliederung der Kreise an die Erfordernisse einer modernen Verwaltung anpassen und deren Leistungsfähigkeit steigern. Die Ausgangssituation des Kreises COE galt als „deprimierend“. Skeptiker zweifelten an seiner Überlebensfähigkeit. Wie gelang es der Verwaltung und Politik das heterogene Gebilde zu integrieren? Und war die Gebietsreform tatsächlich der Motor für den Aufschwung des Kreises Coesfeld zum attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum?

In Kooperation mit dem Kreis Coesfeld

www.sandsteinmuseum.de

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um vorherige Anmeldung



Havixbeck

Haus Sudhues oder Rathausaal

Vortrag: Havixbeck im Wandel – vom „traulichen Dörfchen“ zur „größeren Kleinstadt“

15. Oktober 2025, 19.30 Uhr

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Referent: Friedhelm Brockhausen

Mit der Aufstellung der NRW-Landesentwicklungspläne I (1966) und II (1970) und deren Umsetzung war zu befürchten, dass die für 1975 angekündigte kommunale Neugliederung die Selbstständigkeit der Gemeinde in Fragen stellen könnte. Im Vortrag werden die großen Anstrengungen der verantwortlichen Politiker der Gemeinde dargestellt, wie sie den beschaulichen Ort durch bauleitplanerische und infrastrukturelle Maßnahmen in kürzester Zeit zu einer Größenordnung entwickelten, die letzten Endes auch den Erhalt der Selbstständigkeit sicherstellte.

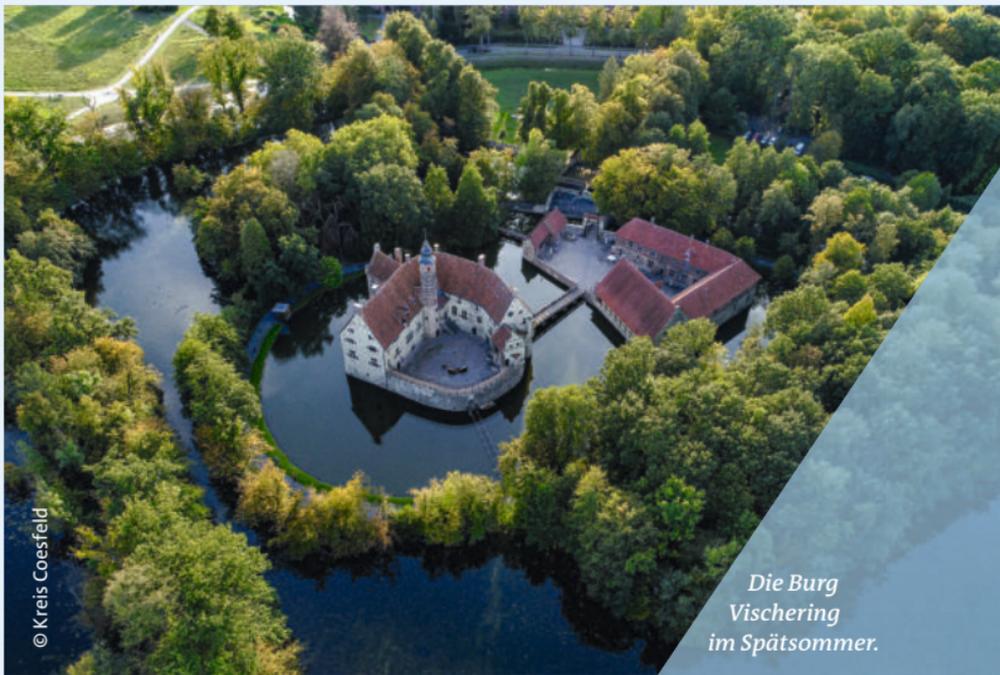
www.sandsteinmuseum.de

Eintritt frei

*Friedhelm Brockhausen
ist Museums- und
Stadtführer und
engagierter
Heimatforscher.*



© Friedhelm Brockhausen



© Kreis Coesfeld

*Die Burg
Vischering
im Spätsommer.*

Lüdinghausen

Vortrag: Ein Streit um Symbole?

**Die Wiederzulassung alter Autokennzeichen in
Nordrhein-Westfalen seit 2010**

08. April 2025, 19 Uhr

Burg Vischering, Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen

Referent: Dr. Burkhard Beyer

barrierefrei inkl. Induktionsschleife

Die Deutschen lieben ihre Autokennzeichen. So wurden sie schon bei der Kommunalreform 1975 zum Symbol der Ablehnung der neuen Grenzen. Seit 2013 sind alte Kennzeichen wieder erlaubt, wenn die Kreise dem zustimmen. Das hat in einigen Regionen zu einer breiten Wiederkehr der alten Zeichen geführt, in anderen aber zu einem bis heute anhaltendem Streit. Mit Verweis auf die neue „Kreisidentität“ verweigern einige die Wiederzulassung. Der Vortrag fragt nach den Hintergründen und stellt Argumentationsmuster zusammen.

www.burg-vischering.de

Eintritt frei

Senden

Sendens Weg zur Kommunalreform 1975. Die Bildung einer Gesamtgemeinde mit Bösensell, Ottmarsbocholt und Venne

Vortrag, Referent: Prof. Dr. Wilfried Reininghaus

28. März 2025, 19 Uhr

Altes Zollhaus, Münsterstr. 12

barrierefrei

1975 fanden mit Senden, Bösensell, Ottmarsbocholt und Venne vier Gemeinde zusammen, die als Kirchspiele seit dem Mittelalter eigene Traditionen aufgebaut hatten. Für den neuen Zuschnitt der Gemeinden war entscheidend, dass Senden als zentraler Ort unstrittig war und Bösensell aus dem Landkreis Münster ausschied. Prägender Faktor bei den Verhandlungen 1973/74 war der Sendener Gemeindedirektor Konrad Potts, der viele Weichen stellte.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Künstlerin Nikola Dicke zu einer Lichtinstallation auf der Hauswand des historischen Gebäudes ein, bei der sie Motive aus der 200 jährigen Geschichte Westfalens aufgreift und künstlerisch in Szene setzt.

<https://www.senden-westfalen.de/altres-zollhaus>

Eintritt frei

Wilfried Reininghaus ist Historiker und Archivar. Er war von 2004 bis 2013 Präsident des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen.





**DIE
BURG.**
VISCHERING

MUSEUM.
KUNST.
KULTUR.



EIN DENKMAL DES KREISES COESFELD



GEMEINDE ASCHEBERG
Ascheberg · Herbern · Davensberg



DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE



LÜDINGHAUSEN



HAVIXBECK



schlossgemeinde
nordkirchen



Evangelische Kirche
von Westfalen



NOTTULN.



Rosendahl
Holtwick Osterwick Darfeld

Senden 



DIE BURG.
MUSEUM KUNST KULTUR VISCHERING



DIE BURG.
MUSEUM KUNST KULTUR VISCHERING

Berenbrock 1
59348 Lüdinghausen

Kreis Coesfeld
Fachdienst Kultur